

Besondere Erfassungsanweisungen für das Werk W0094, Band B

Stand: 27.01.2022

I. Angaben zum Werk

Autor/Titel/Erscheinungsort/-jahr:

Salón, Miguel Bartolomé: *Commentariorum in disputationem de iustitia*. Valentia 1591.

Sprache: Latein

Quellen

jpg-Dateien liegen unter:

<https://facs.salamanca.school/W0094/B/>

<https://facs.salamanca.school/W0094/B/W0094-B.zip>

Umfang

Anzahl der zu erfassenden Seiten ca.: 1024

zu erfassende Images: W0094-B-0009 bis W0094-B-1032

Für die Texterfassung von den Faksimiles W0094-B-0001 bis W0094-B-0008 sollen anderen Vorlage mit besserer Qualität zur Verfügung gestellt werden. Falls nicht vorhanden, werden diese Projektintern erfasst.

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Erfassungsanweisungen des Projekts *Die Schule von Salamanca*, siehe:

http://facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/allgemein/SvSal_Allgemeine_Erfassungsanweisungen.pdf

Die Beispiele können ohne typographische Annotation bzw. Sonderzeichenkodierung auftreten.

II. Spezifische Textauszeichnung für das Werk

1. Titelseite

Die Textblöcke der Titelseite (W0094-B-0001) können, wo eindeutig identifizierbar, mit den hierfür in TEI Tite vorgesehenen Elementen ausgezeichnet werden (siehe auch allg. EA, III.3.j). Ansonsten können voneinander abgrenzbare Textblöcke der Einfachheit halber

auch nur mittels <p>-Elementen umschlossen werden. Zwischen Schriftfarben oder -größen wird nicht unterschieden.

Handschriftliche Ergänzungen sind hier – wie auch ansonsten im Werk – nicht relevant.

2. Schrifttype

Einige Seiten in „front matter“ z. B. 0005-0007 sind komplett in einer kursiven Schrifttype gesetzt, wobei Großbuchstaben, Zahlen, Klammern und Satzzeichen nur recte vorliegen. Alle diese Phänomene sollen nicht als Hervorhebungen ausgezeichnet werden.

3. Paginierung

Von der Titelseite (W0094-B-0001) bis zum Hauptteil (W0094-B-0008) soll eine im Original nicht vorhandene Seitenzählung mit aufsteigenden römischen Seitenzahlen in das <pb/>-Element hinzugefügt werden; z.B. Seite W0094-B-0001 -> <pb n="[i]" ... />, Seite W0094-B-0002 -> <pb n="[ii]" ... /> usf.

Ab dem Hauptteil (0009-1007) gibt es eine vorhandene Spaltenzählung, die aber in viele Fälle fehlerhaft ist. Deswegen sind die Spaltennummern bis zum Ende des Werkes in eckigen Klammern normalisiert zu werden:

```
<cb n="[1]" xml:id="W0094-B-0009-cb-1"/> [...]
```

```
<cb n="[2]" xml:id="W0094-B-0009-cb-2"/> [...]
```

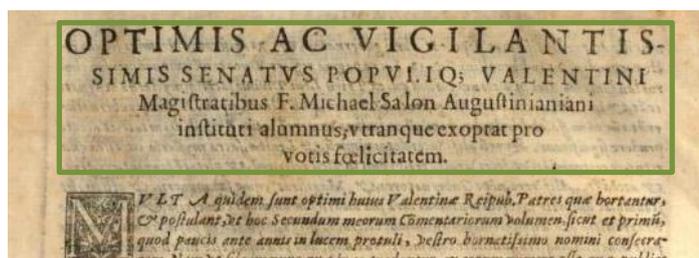
Leere Seiten werden mit dem Attribut @type="blank" markiert.

Nach dem Ende des Hauptteils (ab W0094-B-1008) gibt es keine Paginierung mehr. Daher wird die vorherige Spaltenzählung mit arabischen Ziffern in normalisierter Form (in eckigen Klammern) weitergeführt.

4. Überschriften

Strukturelle Einheiten "oberhalb" der Paragraphenebene (Kapitel, Unterkapitel, Vorworte, etc.) werden nicht als solche ausgezeichnet. Allerdings werden die Überschriften der Abschnitte, die in der Regel durch größere (Kapitälchen-)Schrift, Einrückung und/oder Kursivierung zu erkennen sind, als "Paragraphen" <p>, aber mit einem eigenen Attribut @rend="hx", annotiert ("hx" ist hierbei ein beliebiges Kürzel, das aber später die Identifikation von Überschriften auf eindeutige Weise ermöglicht). Zum Beispiel vor dem Hauptteil des Textes:

W0094-B-0005



<p rend="hx"><lb/>POTIMIS AC VIGILANTIS- [...]</p>

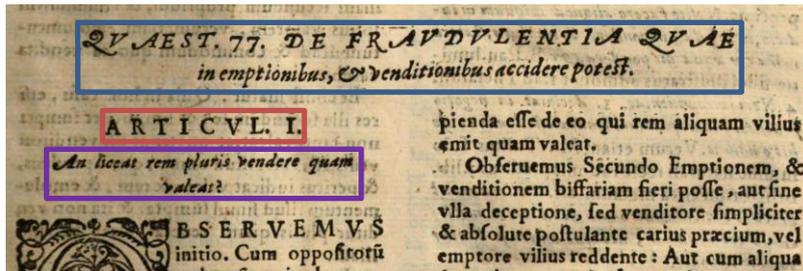
<p><lb/><hi rend="init">M</hi>VLTA A quiedem [...]

Überschriften außerhalb des Hauptteils werden grundsätzlich als <p rend="hx">[Überschrift]</p> erfasst.

Im Hauptteil (0009-1007) gibt es folgende Überschriftenebenen:

- 1.) "Qvaestio-Ebene" und „Disputatio“ (jeweils als <p rend="h1">) und 2.) "Ar.- bzw. Articulus-ebene" (<p rend="h2">):

W0094-B-0017



<p rend="h1"><lb/>QVAESTIO. 77. [...]</p>

<p rend="h2"><lb/>ARTICVL. I.</p>

<p rend="arg"><lb/>An lieceat rem [...]</p>

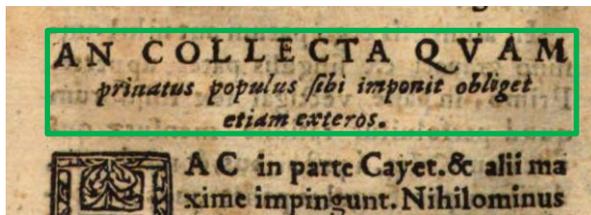
W0094-B-0915



<p rend="h1"><lb/>DISPVATIO DE [...]</p>

- 3.) „Controversia“ und weitere nicht nummerierte Überschriften im Hauptteil (<p rend="h3">):

W0094-B-0248



W0094-B-0270



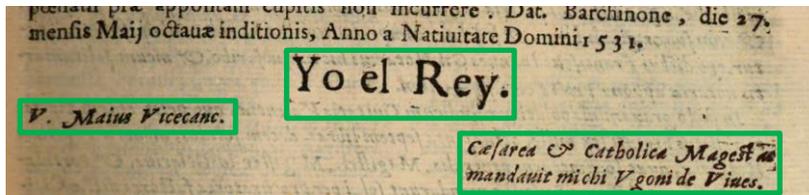
Treten in kursiv Untertitel bzw. Argumentpassagen auf, werden sie als `<p rend="arg">` erfasst. `<p rend="arg"><lb/>Quid nominibus [...]/</p>`

5. Textausrichtung

Textblöcke, die zentriert oder rechtsbündig stehen UND keine Überschriften oder Verstext sind, sollen mittels `<hi rend="center">` bzw. `<hi rend="right">` entsprechend ausgezeichnet werden. Dies betrifft z.B. Signaturen im „front matter“ des Textes, kann aber auch im Hauptteil des Textes vorkommen.

Um eine logische Trennung zwischen Textausrichtung/Typografie und „konzeptuellen“ Elementen (z.B. Paragraphen) beizubehalten, soll die Textausrichtung stets mittels `<hi>`-Tags erfasst werden und nicht innerhalb konzeptueller Elemente: also etwa `<p><hi rend="right">...</hi></p>` (anstatt `<p rend="right">...</p>`).

W0094-B-0239



6. Größere Textabschnitte („divisions“)

Die Strukturauszeichnung mittels `<div1>` etc. wird projektintern durchgeführt.

7. Listen

1. Inhaltsverzeichnis

Das Verzeichnis („Index Qvaestio“ 1007) soll als Liste (`<list>`) von Sublisten (`<list>` in `<item>`) für jedes („QVAESTIO“) erfasst werden. Die einzelnen Einträge der Liste werden als `<item>` erfasst, wobei die Überschrift jedes Eintrags als `<head>` mit `<ref>` erfasst wird. Dem gleich wird jeden `<item>` mit `<ref>` markiert.

Zweistufige Liste

```
<list>
  <item>
    <list>
      <head><lb/><ref>QVAESTIO 77.</ref></head>[...]
      <item><lb/><ref>Art. 1. Liceat [...]</ref></item>
      <item><lb/><ref>Art. 2. An venditio [...]</ref></item> [...]
    </list>
  </item>
  <item>
    <list>
      <head><lb/><ref>QVAESTIO 78.</ref></head>[...]
      <item><lb/><ref>Ar. 1. Sit ne peccatum [...]</ref></item>
      <item><lb/><ref>Art. 2. Lieceat ne pro [...]</ref></item> [...]
    </list>
  </item>[...]
</list>
```

II. Indizes

Der Index (1008) ist wie das Inhaltsverzeichnis als <list> mit Unterlisten (<list> innerhalb von <item>) für jeden Überschrift zu erfassen; die jeweilige Überschrift bildet dabei den <head> innerhalb der entsprechenden Unterliste. Die Einträge werden als einfache <item> erfasst, ohne zusätzliche Tags. Die Hauptüberschrift „Index...“ gehört nicht zur Liste. Siehe unten das Beispiel.

Der Index (1009-1032) wird als Liste (<list>) markiert. Innerhalb der Liste werden <list>-Elements pro Buchstaben (es handelt sich um einen alphabetischen Index) gesetzt, wobei der Buchstabe (als Überschrift einer Teilliste) innerhalb von <head> erfasst wird.

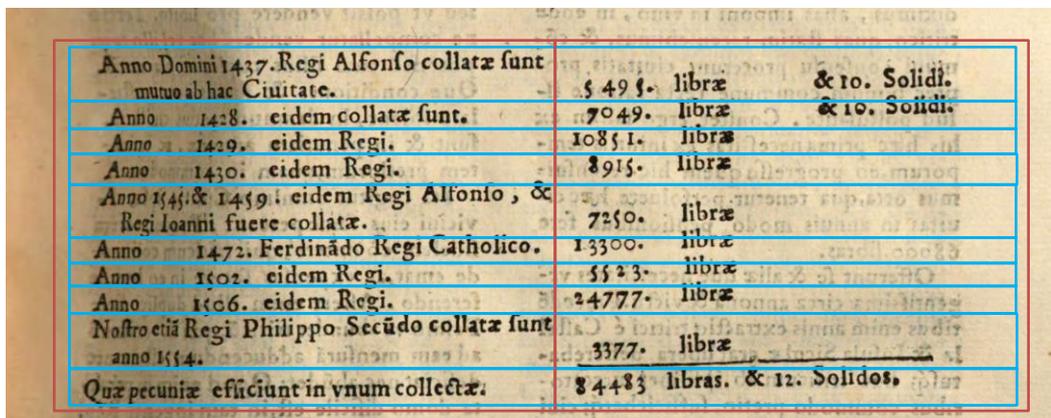
Zweistufige Liste

```
<list>
  <item>
    <list>
      <head><lb/>A</head>
      <item><lb/>ABundantia vel [...]</item>
      <item><lb/>Abundantiam mercium [...]</item> [...]
    </list>
  </item>[...]
W0094-B-1010
  <item>
    <list>
      <head><lb/>B</head>
      <item><lb/>BARacolla [...]</item>
      <item><lb/>Beatus Pater [...]</item> [...]
    </list>
  </item>[...]
</list>
```

8. Tabellen

Die Tabellen werden mittels <table> mit <cell>- and <row>-Elemente markiert. Siehe Beispiele unten:

W0094-B-0235



Anno Domini 1437. Regi Alfonso collata sunt mutuo ab hac Ciuitate.	5495. libras	& 10. Solidi.
Anno 1428. eidem collata sunt.	7049. libras	& 10. Solidi.
Anno 1429. eidem Regi.	10851. libras	
Anno 1430. eidem Regi.	8915. libras	
Anno 1445 & 1459. eidem Regi Alfonso, & Regi Ioanni fuere collata.	7250. libras	
Anno 1472. Ferdinando Regi Catholico.	13300. libras	
Anno 1502. eidem Regi.	5523. libras	
Anno 1506. eidem Regi.	24777. libras	
Nostro etiam Regi Philippo Secundo collata sunt anno 1554.	3377. libras	
Quae pecuniae efficiunt in vnum collectae.	84483 libras.	& 12. Solidos.

```

<table cols="2" rows="10">
<row><cell><lb/>Anno Domini 1437. [...]</cell><cell>5495. librae & 10.[...]</cell></row>
<row><cell><lb/>Anno 1428. [...]</cell><cell>7049. Librae [...]</cell></row>
[...]
</table>

```

Folgende Tabelle fängt in W0094-B-0243 an und...

Reliquum est, vt quas pecunias ex singulis Afsisiis, ciuitas hæc recipiat, & in quos vsus, & quam fideliter, in eos illæ conuertantur, priuatim & in particulari explicemus.	
Primum igitur, colligit hæc Ciuitas ex Gabella, quæ perfoluitur in his quæ minutim venduntur, & scinduntur ad proprios vsus, quandoq; duodecim milia aureorum, quandoque sola decem milia, hoc anno multo minus, quibus ad communiorem quandam quantitatem reddactis, & eam quæ frequentior censenda est, recipit hæc ciuitas singulis annis.	10000. Aureorum.
Ex Gabella vini similiter quandoq; recipit 15. milia quandoque 16. milia quandoque 18. quibus etiam ad communiorem quantitatem reddactis, constituamus.	17000.
Ex Gabella antiqua tritici variis similiter annis ad communiorem quantitatem reddactis constituamus.	10000. D

endet in W0094-B-0244.

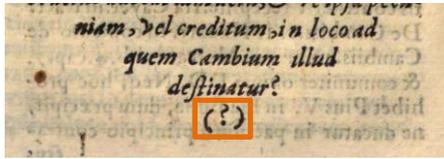
Ex Gabella seu impositione noua eiusdem tritici, quam clerici etiam & religiosi perfoluunt communi eorundem consensu propter urgentes necessitates annonæ, recipit eadē similiter ratione vt plurimum.	13000.
Ex omnibus mercimoniis quæ inferuntur, vel extrahuntur, in quibus sunt diuersa gabellarum pretia pro qualitate mercium, diuersorum similiter annorum redditibus in communiorem quantitatem reddactis, recipit.	40000.
Ex Gabellis deniq; carniū, vbi vel integræ pecudes, vel in partes consicillæ venduntur, recipit communiter parum plus vel minus.	7000.
Quæ Gabellæ omnes in vnum collectæ efficiant. Conuertuntur autem in has expensas & vsus.	97000.
Perfoluuntur imprimis in annuis pensionibus, ratione censuum quo s hæc ciuitas progressu temporum ex causis explicatis sibi imponere compulsa est, habita primum ad id facultate ab Alfonso tertio, vt constat ex priuilegio eiusdem Alfonso tertii, & aliorum deinde Regum qui illi successerunt, fere parum plus vel minus.	68000. Aureos
In stipendiis ministrorum quibus ad suam gubernationem & varia illius munia omnino indiget fere.	8000.
In stipendiis & ædificiis huius Academiæ.	2000.
In reficiendis pæssim & conseruandis publicis ædificiis antiquis, præter ea quæ de nouo erigere oportuit in pontibus & oris nostri fluminis.	4000.
In expensis annonæ, & carniū, omnisq; victus generis, in quibus adeo graues ac urgentes necessitates & sumptus sese quotquot annis offerunt, consumuntur singulis annis vt minus, nec sufficiunt plerunq;.	12000.
In Festis quorū meminimus, Eleemosinis, & subsidiis quæ suis ciuibus aliquid egregium efficere enitentibus æquum est & honestissimum exhibere, communiter & eo amplius.	4000.
	98000.

9. Ornamente

Ornamente sollen als `<t:ornament/>` erfasst werden. Tritt ein Ornament am Seitenanfang oder unmittelbar vor eine Überschrift auf, ist die Reihenfolge von Umbruchselemente `<pb/><cb/><lb/>` zu beachten, so dass `<t:ornament/>` vor dem ersten Umbruchselement platziert wird.

Asterisken und weitere Zeichen am Ende von Kapiteln oder Abschnitten werden auch als Ornament erfasst und nicht als einzelne Zeichen.

W0094-B-0814



10. Weitere Hinweise

Auf die passende Auszeichnung des Spaltenformats mittels `<cb/>` und `<colShift/>` ist stets und in allen Teilen des Textes zu achten.

Weitere Informationen zu möglicherweise auftretenden, spezifischen Textphänomenen sowie allgemeine Angaben zur Texterfassung (auch z.B. zum Umgang mit schwer lesbaren Passagen) sind in den allgemeinen Erfassungsanweisungen zu finden: facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/allgemein/SvSal_Allgemeine_Erfassungsanweisungen.pdf